



Studio

Im Studio CC entwerfen wir die architektonische Schnittstelle zu einer zirkulären Zukunft Liechtensteins.

Essen produziert Abfall. Leben produziert Abfall. Bauen produziert sehr viel Abfall. Was fällt da ab? Wo landet es? Und könnte es auch anders sein? Um ein ganzes Land weg von seinem linearen Pfad hin zu einem zirkulären Selbstverständnis zu führen, braucht es nicht nur technische Lösungen, sondern eine gesellschaftliche Dynamik. Nach welchem Rezept kann eine solche Dynamik entstehen? Unser Studio liefert hierfür die architektonische Zutat.

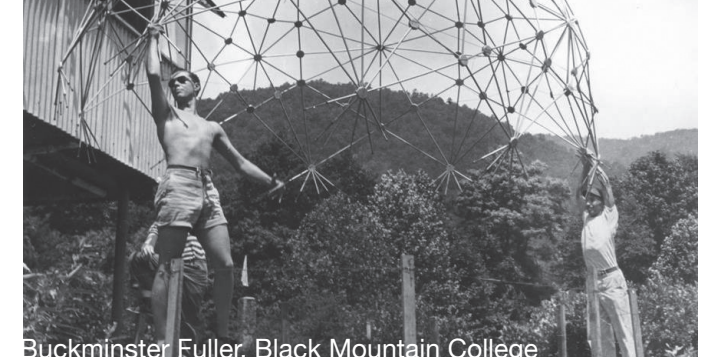
Die Entwurfsaufgabe ist eine mobile und multifunktionale Architektur. In, auf oder um dieses Gebäude wird erstens in der Form von Vorträgen, Workshops und einem Café ein öffentlicher Austausch darüber stattfinden, wohin sich die Gesellschaft entwickeln soll. Zweitens sollen sich Menschen darüber informieren können, wie ein nachhaltiges Leben heute schon möglich ist. Und drittens soll die Architektur selbst zum Symbol für gesellschaftlichen Wandel werden indem sie überall dort in Erscheinung tritt, wo eine zukunftsgerichtete Diskussion stattfindet.

Wir experimentieren dabei im Massstab 1:1 und lassen uns von utopische Architekturkonzeptionen der 60er und 70er Jahre inspirieren.



Umsetzung

Das Studio ist eine Zusammenarbeit mit der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein. Ausgewählte Projekte werden im Anschluss an das Semester gebaut und als Tool dazu eingesetzt, um Liechtenstein zu einem Pionier des zirkulären Bauens, Wohnens und Denkens zu machen.



Totoren & Inputdozierende

Luis Hilti, Saikal Zhunushova

Inputdozierende&Kritiker

Barbara Buser, Zirkuläres Bauen
Daniel Fuchs, Zwischennutzung
Pascal Gnädinger, Modellbau
Anna Hilti, Kartografie
Arend Kölsch, Ökobilanz
Anna Buser, Bauteiljagd
Stefan Mäder, Ästhetik des Einfachen
Amalia Bonsack, Narrationskritik
Chrissie Muhr, Vermittlung



Seminarreise

In Basel, Zürich und Winterthur finden heute schon spannende Experimente im zirkulären und abfallarmen Bauen statt. Wir schauen uns Pionierleistungen, Betriebe und Architekturbüros an, die sich auf dem Weg in die Zirkularität gemacht haben.



Literatur

Imagineering. Wie Zukunft gemacht wird. Welzer, Harald; Metelmann, Jörg (Hrsg.)
Besser - Weniger - Anders Bauen. Kreislaufgerechtes Bauen und Kreislaufwirtschaft. Hebel, Dirk E.; Heisel, Felix.
Bauteile wiederverwenden. Ein Kompendium zum zirkulären Bauen. ZHAW, Baubüro in situ, Zirkular GmbH (Hrsg.)
Small is Beautiful. Schumacher, Ernst Friedrich.



Circular Café